

PRESSEMITTEILUNG

Sachsen verteidigt Sekt-Weltmeistertitel

Riesling brut von Schloss Wackerbarth beim Concours International de Lyon mit Gold ausgezeichnet

Radebeul, 08. April 2022. In Lyon, der französischen Hauptstadt der Gourmets, finden seit 2010 die inoffiziellen Weinweltmeisterschaften statt. Bei der 13. Auflage des Concours International de Lyon suchte die Fachjury bei einer Blindverkostung wieder nach den besten Weinen und Sekten der Welt. Eine der begehrten Goldmedaillen ging nach Sachsen: Wie im Vorjahr konnte sich Schloss Wackerbarth als einziger Sekterzeuger aus Deutschland gegen die namhafte Konkurrenz aus Champagner und Crémants behaupten. Der 2019er Riesling brut Jahrgangssekt überzeugte die Gaumen in Frankreich und gehört damit zu den Sektweltmeistern in Lyon.

„Dass wir zum zweiten Mal in Folge in Frankreich, der Wiege des Champagners, mit einer Goldmedaille prämiert wurden, ist eine ganz besondere Ehre für uns. Es ist eine Bestätigung, dass wir mit unseren Sekten zur Weltspitze gehören“, sagt Sonja Schilg, die Geschäftsführerin von Schloss Wackerbarth. „Die Auszeichnung durch die französischen Genussexperten ist für uns ein Ansporn, weiter konsequent unseren Weg zu gehen. Weiter an der Entwicklung unserer Qualitäten im Weinberg und Keller zu arbeiten.“

„Für unseren 2019er Riesling brut versekten wir ausgewählte Trauben vom ‚Thonberg‘ in Laubach. Dank der exponierten Lage zirkuliert die Luft hier beständig zwischen den Zeilen, trocknet die Trauben und kühlt sie ab“, erklärt Jürgen Aumüller, der Kellermeister von Schloss Wackerbarth. „Nach klassischer Flaschengärung reift der Jahrgangssekt mindestens 18 Monate in unserer Manufaktur. Im Glas begeistert er mit Aromen von grünem Apfel, umspielt von saftigem Pfirsich. Wir empfehlen ihn als Aperitif oder als prickelnde Verfeinerung von Desserts. Wer diesen frischen und animierenden Sekt zu Ostern verkosten möchte, findet ihn bei uns vor Ort im Gutsmarkt oder Online-Shop.“

Sekttradition seit 1836

Im Jahr 1836 schlossen sich drei Weingutsbesitzer zusammen und gründeten in Radebeul die erste Fabrik moussierender Weine in Sachsen, die spätere Sektkellerei Bussard. Die notwendige Sekt-Expertise holten sie sich direkt aus Frankreich. Der aus der Champagne stammende Kellermeister Johann Joseph Mouzon war ein bewährter Fachmann und brachte die Produktion nach französischer Art in seine neue Heimat. 185 Jahre später führen die Kellermeister von Schloss Wackerbarth diese Tradition erfolgreich fort: Das Magazin VINUM und der Verband der klassischen Flaschengärer zeichnete die Radebeuler beim „Deutschen Sekt Award“ im Jahr 2018 als „Bester Sekterzeuger Deutschlands“ aus.



SCHLOSS
Wackerbarth

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt

Martin Junge
Leiter Kommunikation
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 8955 218
Mobil: 0151 / 180 425 11
E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft sowie moderner Wein- und Sektmanufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der 180-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung.

2010 wurde das Weingut vom Deutschen Weininstitut (DWI) als „Höhepunkt der Weinkultur“ gewürdigt, 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble die Auszeichnung „Schönste Weinsicht Sachsens“. Beim „Deutschen Sekt Award 2018“ wurde Schloss Wackerbarth als „Bester Sekterzeuger Deutschlands“ ausgezeichnet. 2022 wählte das renommierte Wein- und Genussmagazin VINUM Schloss Wackerbarth unter die „Unique Wineries of the World“, die einzigartigsten Weingüter der Welt.

Schloss Wackerbarth hat sich als Staatsweingut der Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen mit rund 25.000 m² an historischen Sandsteinmauern, verpflichtet. Dabei ist die Sicherung der Qualität in der Bewirtschaftung der einzelnen Lagen und in der Wein- und Sektbereitung genauso unabdingbar, wie Genießer auf sächsischen Wein aufmerksam zu machen und sie zu einem Besuch der sächsischen Weinstraße einzuladen. Heute bringt Schloss Wackerbarth jedes Jahr rund 190.000 Besuchern den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher.

www.schloss-wackerbarth.de



SCHLOSS
Wackerbarth